



European citizenship: Unity and Diversity Comenius-Project 2011 – 2013

Report of the 3rd mobility in Bonn, Germany February 19th – February 22th 2012

Sonntag, 19.02.2012

Tagsüber reisten die polnische und die französische Gruppe an und wurden von Dr. Gudrun Schindler-Horstkotte und Friederike Diel am Bahnhof Bonn bzw. Bahnhof Sieburg in Empfang genommen und zum Jugendgästehaus (CJD) Bonn begleitet. Die italienische Gruppe konnte erst in der Nacht in Bonn ankommen und wurde von Anke Schmidt zum Gästehaus gebracht.

Um 19.00 Uhr begrüßte der Schulleiter der Abendrealschule, Herr Flinkerbusch, die Gäste im CJD. Anschließend wurden die Gäste durch einen Bildervortrag von Herr Wolfgang Schmitz-Luck auf Sitten und Bräuche des Karnevals im Rheinland eingestimmt. Jeder Gast erhielt eine Tasche mit Stadtkarte, wichtigen Informationen zum Aufenthalt und eine erste „Karnevals-ausrüstung“: eine Pappnase.



Montag, 20.02.2012

Um 9.30 Uhr holten die Kollegen Albrecht, Diel und Schmidt die Gäste vom CJD ab. Dort wurden die Studierenden in 5 Gruppen aufgeteilt, die Aufgaben zu den unterschiedlichen Programmteilen des Aufenthalts erhielten. Die erste Gruppe hatte

die Aufgabe, ein kurzes Interview mit Karnevalsteilnehmern zu führen (woher sie kommen, wie lange sie in Bonn bleiben werden) und Fotos zu machen.

Zunächst wurde den Gästen das Schulgebäude gezeigt, in dem wir uns nach dem Karnevalszug zusammenfinden würden. Danach ging es in die Innenstadt, um den Karnevalszug zu erleben. Die erfolgreich eingeübten Rufe „Allaaf“, „Kamelle“ und „Strüssje“ brachten uns Süßigkeiten, Blümchen und anderes ein, was von den Umzugswagen geworfen wurde.

Am Nachmittag fanden sich alle in der Schule zu einem reichhaltigen Buffet zusammen, tauschten ihre Eindrücke aus und ließen den Tag ausklingen. Der Abend stand zur freien Verfügung.



Dienstag, 21.02.2012

Gemeinsam mit den Lehrern der ARS fuhren die Gäste morgens mit Straßenbahn und Bus zum UNO-Gebäude im Osten der Stadt. Dort wurden wir über Geschichte und Arbeit der UNO in Bonn mit Film und Vortrag informiert. Die zweite Arbeitsgruppe der Studierenden hatte den Auftrag, wesentliche Informationen über die UNO in Bonn zusammenzustellen.

Anschließend gingen wir zu Fuß zum Post Tower, dem Hauptverwaltungssitz des internationalen Post-Konzerns. Vor der Besichtigung stand zunächst ein Mittagessen in der Post Tower Kantine. Nach dem Essen wurden wir durch das gläserne Hochhaus geführt, das nicht nur eine besondere, faszinierende Architektur besitzt, sondern aufgrund seiner Technik den heutigen Anforderungen einer nachhaltigen

Energieversorgung entspricht. Auch zu diesem Programmteil arbeitete eine Gruppe Studierender.

Am Nachmittag waren wir eingeladen in der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn am Bertha-von-Suttner-Platz, in der uns Heinz R. Miko die Aufgaben der EU-Vertretung in Bonn darstellte. Es entfachte sich anschließend eine lebhafte Diskussion über Bildungsfragen und EU-Erweiterung. Zu dem Aufenthalt in der EU-Kommission arbeitete die vierte Gruppe.

Der anstrengende Tag klang in einem typisch rheinländischen Lokal, dem Sudhaus, aus, in dem jeder die einheimischen Speisen – und das Bier - probieren konnten.



Mittwoch, 22.02.2012

Um 9.00 Uhr trafen sich alle Teilnehmer in der ARS. Die einzelnen Gruppen arbeiteten in der Aula, im Selbstlernzentrum und im Informatikraum der Schule

daran, die Ergebnisse ihrer Aufgaben zu einer Präsentation zusammenzufassen und mit passenden Fotos zu ergänzen. Eine letzte fünfte Gruppe bereitete den anschließenden Gang durch Bonn mit seinen Sehenswürdigkeiten vor anhand von Fragen im Sinne einer „Stadt-Rallye“. Die Arbeitsgruppen wurden von Englisch- und Informatiklehrern der ARS betreut.

Während der Arbeit der Studierenden besprachen die Comenius-Lehrer das weitere Vorgehen im Programm und tauschten Material zu den vereinbarten Aufgaben aus (Präsentation des eigenen Landes, der eigenen Schule), die die Koordinatorin Katia Latournerie mit nach Frankreich nahm.

Es wurde ein Treffen deutscher Kollegen in Frankreich im Juni 2012 in Aussicht gestellt, damit die Zahl der deutschen Teilnehmer an dem letzten Treffen in Frankreich im November 2012 nicht zu hoch wird. Denn seinerzeit konnten im Oktober 2011 nur zwei Kollegen der ARS nach Polen reisen, weil das erste Treffen zu kurzfristig geplant war.

Gegen 11.30 Uhr fanden sich alle Teilnehmer in der Aula und später im Informatikraum zusammen, wo die Studierenden die Ergebnisse ihrer Arbeit, ihrer Eindrücke und die neuen Informationen zu Bonn, zum Karneval, zur UNO und zur EU mit Plakaten und Bildern oder über Power Point präsentierten.

Auf dem anschließenden Imbiss in der Schule verabschiedete Schulleiter Herr Flinkerbusch die Gäste.

Am Nachmittag leiteten die vorbereiteten Studierenden die Gruppe durch die Stadt Bonn und erklärte Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der restliche Nachmittag und Abend standen zur freien Verfügung.





Donnerstag, 23.02.2012

Abreise der Gäste.

Bericht: Anke Schmidt
03.05.2012